

Niederschrift der 21. Sitzung des Kreisausschusses am 26.03.2019 - öffentlicher Teil

Datum: 26.03.2019

Zeit: 17:00 Uhr –18:46 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch SPD/BVB

Herr Uwe Neumann SPD/BVB

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD/BVB

Herr Sebastian Tattenberg SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU Vertretung für Herrn
Jens Koeppen

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe DIE LINKE Vertretung für Frau
Madlen Bismar

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR Vertretung für Herrn
Jürgen Mittelstädt

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader Grüne/RdUM Vertretung für Herrn
Bernd Hartwich

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg 1. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski 3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer Büroleiter Landrätin

Herr Ralf Meier Amtsleiter Rechnungsprüfungs-
amt
Frau Manuela Gutenschwager Rechnungsprüfungsamt
Herr Heiko Kragl

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener Büro des Kreistages

Gäste

Herr Thomas Dill Bereichsleiter VBB GmbH
Frau Anet Hoppe Geschäftsführerin Tourismus
Marketing Uckermark GmbH
(tmu)
Herr Rainer Korrman Mitglied des Kreistages
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach
Frau Marion Deniz

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen CDU entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar DIE LINKE entschuldigt
Herr Gerhard Rohne DIE LINKE entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow FDP

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt BLR entschuldigt

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich Grüne/RdUM entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bretsch begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die Presse sowie die Gäste.

Herr Bretsch teilt mit, dass 10 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Bretsch teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er informiert darüber, dass neue Versionen der Änderungsanträge ÄA/0042/2019 und ÄA/0043/2019 sowie der Drucksache BV/031/2019 vorliegen.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bretsch teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreisausschusses am 27.11.2018 - öffentlicher Teil
069/2019
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
 - 7.1 Finanzierung der Freien Wohlfahrtspflege: höhere Zuschüsse für Tafeln und Schuldnerberatungsstellen
AN/055/2019
Fraktion DIE LINKE
 - 7.2 Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen im Landkreis Uckermark
AN/056/2019/2
Fraktion DIE LINKE, SPD/BVB-Fraktion
 - 7.3 Benennung des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Regionalentwicklung
AN/057/2019
SPD/BVB-Fraktion
 - 7.4 Benennung von Frau Bianca Karstädt als stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
AN/058/2019
SPD/BVB-Fraktion
 - 7.5 Benennung von Frau Bianca Karstädt als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
AN/059/2019
SPD/BVB-Fraktion
 - 7.6 Wahl eines neuen Mitglieds für den Kreisausschuss
AN/060/2019
SPD/BVB-Fraktion
8. Berichterstattung der Geschäftsführung des VBB Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/026/2019

9. Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/027/2019
10. Weitere Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung der Landrätin
BV/019/2019
11. Benennung des künftigen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten des Landkreises Uckermark
BV/028/2019
12. Bestellung von Frau Beate Schauer und Frau Manuela Gutenschwager zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt
BV/001/2019
13. Aufhebung der Satzung über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte des Landkreises Uckermark
BV/047/2019
14. Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für die Landrätin und die Beigeordneten
BV/039/2019
15. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2018
BR/002/2019
16. Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020
 - 16.1 Einwendungen der Gemeinden Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
BV/050/2019
 - 16.2 Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020
BV/022/2019
Änderung des Stellenplans 2019 im Produktbereich 26310 (Kreismusikschule Uckermark)
ÄA/0043/2019/1
Fraktion DIE LINKE
Änderung des Haushaltes 2019/2020 und Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen (Produkt 36750) im Landkreis Uckermark
ÄA/0042/2019/1
Fraktion DIE LINKE
17. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB XII, dem SGB XI und dem SGB IX
BV/031/2019/2
18. Jobcenter Uckermark - Jahresbericht 2018
BR/037/2019
19. Weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2019
BR/048/2019
20. Vergabe der Fördermittel über 2.500,00 € im Bereich Kultur 2019
BV/023/2019/1
21. Neufassung der Richtlinie des Kulturfonds des Landkreises Uckermark
BV/024/2019
22. Terminplanung 2019 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
BR/016/2019

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreisausschusses am 27.11.2018 - öffentlicher Teil
Vorlage: 069/2019

Herr Bretsch stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Kreisausschusses am 27.11.2018 - öffentlicher Teil eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Bretsch teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Bretsch stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Bretsch informiert, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Finanzierung der Freien Wohlfahrtspflege: höhere Zuschüsse für Tafeln und Schuldnerberatungsstellen

Vorlage: AN/055/2019

Fraktion DIE LINKE

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt:

- 1. Die Finanzierung der Freien Wohlfahrtspflege wird im Bereich der Tafeln und der Schuldnerberatung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 um insgesamt 30.000 € pro Jahr erhöht.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Folgejahre eine Bedarfsanalyse für den gesamten Bereich der Freien Wohlfahrtspflege im Rahmen einer Sozialplanung zu erstellen und dem Kreistag auf der Grundlage der Ergebnisse einen Vorschlag für die längerfristige Finanzierung in diesem Bereich zu unterbreiten.“*

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 7.2: Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen im Landkreis Uckermark

Vorlage: AN/056/2019/2

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Richtlinie zur Förderung der Frühen Hilfen schnellstmöglich in folgenden Punkten zu ändern:*

- a) Die im laufenden Haushaltsjahr nicht verbrauchten Mittel sollen möglichst auf das folgende Jahr übertragen werden können.
- b) Die Antragsfrist soll nach Möglichkeit bis in den Dezember verlängert werden. Die veränderte Richtlinie soll noch im Haushaltsjahr 2019 wirksam werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im gesamten Bereich der Jugendhilfe mit einer Sozialplanung zu beginnen und diese kontinuierlich fortzuschreiben.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 7.3: Benennung des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Regionalentwicklung

Vorlage: AN/057/2019

SPD/BVB-Fraktion

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Herr Herbert Heinemann wird als Vorsitzender des Ausschusses für Regionalentwicklung benannt.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 7.4: Benennung von Frau Bianca Karstädt als stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Vorlage: AN/058/2019

SPD/BVB-Fraktion

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Frau Bianca Karstädt wird als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit benannt.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 7.5: Benennung von Frau Bianca Karstädt als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Vorlage: AN/059/2019

SPD/BVB-Fraktion

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Frau Bianca Karstädt wird als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung benannt.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 7.6: Wahl eines neuen Mitglieds für den Kreisausschuss
Vorlage: AN/060/2019
SPD/BVB-Fraktion

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag wählt Herrn Sebastian Tattenberg als Mitglied im Kreisausschuss in der Nachfolge von Herrn Jürgen Hoppe.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung des VBB Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/026/2019

Herr Dill stellt den Bericht der Geschäftsführung des VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgaben (Aktuelle Entwicklungen im #VBBLAND – Bus und Bahn in der Uckermark) anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1) vor.

Herr Neumann betont, gerade aufgrund der touristischen Attraktivität, wie wichtig der Ausbau auf eine 160-km-h-Strecke des Bahnnetzes in Richtung Pasewalk und Stralsund, ist.

Herr Brandenburg möchte wissen, ob der von Herrn Dill angesprochene ganztägige 30-Minuten-Takt für die Strecke Angermünde-Berlin für den ganzen Tag beziffert ist. Herr Dill antwortet, dass dieser 30-Minuten-Takt bis in den Abend (ca. 19.00 bis 20.00 Uhr) gilt.

Weiterhin bittet Herr Brandenburg um Informationen zum Ausbau des Bahnhofes Wilmersdorf. Er informiert, dass, sollte der derzeit favorisierte Ausbau durchgeführt werden, Menschen mit Behinderung die Gleise auch weiterhin nicht überqueren können. Das ist aus seiner Sicht so nicht hinnehmbar.

Herr Brandenburg fragt des Weiteren nach den Gründen, der in der Vergangenheit vermehrt aufgetretenen Zugausfälle bzw. –verspätungen im Bereich Prenzlau-Angermünde.

Herr Dill wird die Antwort auf die Frage nach dem Ausbau des Bahnhofes Wilmersdorf schriftlich nachreichen.

Zur Frage nach den gehäuften Zugausfällen informiert Herr Dill, dass momentan sehr viele Lokführer krank sind. Verschärft wird die derzeitige Situation auch aufgrund des ohnehin vorhandenen Personalmangels.

Frau Bader erkundigt sich, ob die Umstellung von Diesel- auf Elektroantrieb im Vergabeverfahren zukünftig ein Thema sein wird. Herr Dill bejaht dies.

Herr Poppe spricht die Umsteigezeiten am Bahnhof Eberswalde an. Diese sind aus seiner Sicht nicht sehr attraktiv. Ähnlich ist es, wenn man von Templin nach Oranienburg fährt. Er bittet, das Thema Umsteigezeiten bei der Planung des Zugverkehrs verstärkt zu berücksichtigen.

Herr Dr. Gerlach erkundigt sich, wann der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Angermünde-Stettin beendet sein wird. Herr Dill informiert, dass von einem Bauende zwischen 2025 und 2027 ausgegangen werden kann.

Herr Tattenberg hinterfragt, ob perspektivisch geplant ist, die RB12 auszubauen bzw. zu beschleunigen. Herr Dill antwortet, dass die RB12 bereits beschleunigt wurde. Weitere Maßnahmen sind ihm derzeit nicht bekannt.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung des VBB Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/027/2019

Frau Hoppe stellt den Bericht der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgaben (Uckermark Tourismus – Digitalisierung) anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 2) vor.

Herr Banditt lobt die positive Entwicklung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH. Er bittet die Beschilderung des Rad-Wege-Netzes zu verbessern.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 10: Weitere Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung der Landrätin
Vorlage: BV/019/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 131 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 in Verbindung mit § 56 Abs. 2 S. 3 BbgKVerf, mit Wirkung zum 28.03.2019 folgende Beigeordnete des Landkreises Uckermark in der genannten Reihenfolge zu allgemeinen Stellvertretern der Landrätin zu bestimmen:

- Herr Henryk Wichmann,*
- Herr Karsten Stornowski.“*

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

18:10 Uhr Frau Hoppe und Herr Dill verlassen die Sitzung.

zu TOP 11: Benennung des künftigen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/028/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit Wirkung zum 01.04.2019 benennt der Kreistag gemäß § 16 Absatz 1 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) Herrn Guido Nitschke zum hauptamtlichen Beauftragten zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationsbeauftragter).“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 12: Bestellung von Frau Beate Schauer und Frau Manuela Gutenschwager zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: BV/001/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs.2 Ziff. 7 i. V. m. § 131 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Frau Beate Schauer und Frau Manuela Gutenschwager zu Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt zu bestellen.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 13: Aufhebung der Satzung über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/047/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte des Landkreises Uckermark.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 14: Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für die Landrätin und die Beigeordneten
Vorlage: BV/039/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag setzt die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für die Landrätin auf 375 EUR, die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Beigeordnete/n auf 250 EUR sowie die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für die weiteren Beigeordneten auf 188 EUR ab dem 01.04.2019 fest.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 15: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2018
Vorlage: BR/002/2019

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2018 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 16: Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020

Herr Brandenburg informiert darüber, dass im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 12.03.2019 die Frage gestellt wurde, ob die Drucksache BV/050/2019, in der vorgelegt Fassung, abgestimmt werden darf oder ob jede Einwendung einzeln abgestimmt werden muss. Nach Prüfung durch das Rechtsamt der Kreisverwaltung kann die vorgelegte Drucksache so abgestimmt werden.

Eine weitere Frage war, ob Einwendungen Geschäfte der laufenden Verwaltung sind. Herr Brandenburg führt aus, dass Einwendungen, nach hiesiger Sicht, keine Geschäfte der laufenden Verwaltung sind. Frau Dörk fügt hinzu, dass diese Aussage auch durch das MIK bestätigt wurde, somit muss die Gemeindevertretung über die Einwendungen beschließen.

Da dieser Beschluss nicht vorliegt, sieht Herr Dr. Gerlach in den Einwendungen der vorliegenden Drucksache eher eine Meinungsäußerung, welche keines Beschlusses des Kreistages bedarf.

Herr Brandenburg betont, dass man zwar verschiedener Meinung sein kann, man sollte aber das Risiko eines fehlerhaften Haushaltsbeschlusses vermeiden. Weiterhin gibt es immer noch die Möglichkeit, dass die Gemeinden eine Eilentscheidung getroffen haben und die Beschlüsse hierzu nachträglich fassen. Er empfiehlt daher, einen Beschluss zur Drucksache BV/050/2019 herbeizuführen.

zu TOP 16.1: Einwendungen der Gemeinden Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für die Jahre 2019/2020
Vorlage: BV/050/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, die Einwendungen zu 1. bis 5. und 7. bis 9. der Gemeinden Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg vom 18. Februar 2019 gegen den Kreishaushalt für die Jahre 2019/2020 (vgl. Anlage) zurückzuweisen. Der Einwendung zu 6. wird durch die Tabelle „Investitionstätigkeit“ im Punkt 3.3. des Vorberichtes Rechnung getragen.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig bei Enthaltung 1

zu TOP 16.2: Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020
Vorlage: BV/022/2019

Änderung des Stellenplans 2019 im Produktbereich 26310 (Kreismusikschule Uckermark)

Antrag: ÄA/0043/2019/1

Herr Dr. Gerlach informiert, dass er im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 12.03.2019 nachgefragt hatte, ob die i.R. stehende Thematik überhaupt Angelegenheit des Kreistages ist, denn die Aufbau- und Ablauforganisation ist Vollmacht der Landrätin selbst. Von daher sollte der Antrag als Bitte an die Landrätin im Rahmen eines Prüfauftrages gestellt werden.

Herr Poppe erwidert, dass es mit diesem Antrag nicht darum geht, zusätzliche Stellen zu schaffen oder dem Beschluss, die Musikschulen zu unterstützen vorzugreifen, sondern mit dem vorliegenden Beschluss soll erreicht werden, vorhandene Honorarstellen in feste Stellen umzuwandeln. Diese sind Bestandteil des Stellenplanes, welcher wiederum Bestandteil des Haushaltsplanes ist.

Frau Dörk führt aus, dass mit diesem Antrag doch zusätzliche Stellen geschaffen werden, da die Honorarkräfte über ein Honorarbudget finanziert werden und nicht über den Landkreis angestellt sind. Somit finden diese bisher auch keinen Niederschlag im Stellenplan. Sie befürwortet, den Antrag als Prüfauftrag an die Landrätin zu formulieren.

Herr Banditt informiert, dass der Antrag bereits im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 06.03.2019 beraten wurde. Bereits hier wurde der Antragsteller darum gebeten, den Antrag als Prüfauftrag an die Landrätin zu formulieren.

Herr Poppe stimmt Herrn Banditt zu und fügt an, dass Herr Krumrey mit Herrn Falke hierzu noch ein Gespräch führen wollte. Dieses hat zwischenzeitlich stattgefunden. Als Resultat dessen liegt der heutige Antrag vor.

Herr Bretsch schlägt aufgrund noch offener Fragen vor, den vorliegenden Antrag heute ohne Votum des Kreisausschusses in den Kreistag weiterzuleiten. Eine Vorberatung zu möglichen Anpassungen/Änderungen sollte dann im Ältestenrat am 27.03.2019 gemeinsam ausgelotet werden. Er bittet daher, um die Anwesenheit von Herrn Krumrey im Ältestenrat am 27.03.2019. Herr Poppe stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Dr. Gerlach führt aus, dass er dem Antrag in der vorliegenden Fassung inhaltlich zwar folgen kann, wird aber im Kreistag nur einem Antrag, welcher als Prüfauftrag formuliert wurde, zustimmen.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Kreistag beschließt den Stellenplan ab 2019 für die Kreismusikschule um 4 zusätzliche Vollzeitstellen als Musikschullehrer zu erhöhen.

2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur fachgerechten Besetzung dieser neugeschaffenen Stellen beginnend ab Schuljahr 2019/2020 mit 2 Stellen zu ergreifen und die Besetzung der 2 weiteren Stellen ab

Schuljahr 2020/2021 in jeweiliger Abstimmung mit der Kreismusikschule zu veranlassen.

3. Zur stufenweisen Finanzierung werden im Haushaltsjahr 2019 46,3 Tausend Euro aus Honorarmitteln der Kreismusikschule für 2 Stellen ab 01.08.2019 herangezogen. Im Haushaltsjahr 2020 werden für diese beiden Stellen analog 46,3 Tausend Euro aus Honorarmitteln verwendet. Die zusätzlich erforderlichen 116 T Euro Personalaufwendungen sind in den Haushalt 2020 einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: kein Votum

Änderung des Haushaltes 2019/2020 und Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen (Produkt 36750) im Landkreis Uckermark

Antrag: ÄA/0042/2019/1

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Kreistag beschließt, das im Haushaltsentwurf 2019/2020 vorgesehene Budget für Frühe Hilfen im Haushaltsjahr 2019 um 50 T Euro und im Haushaltsjahr 2020 ebenfalls um 50 T Euro anzuheben.

2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird ebenfalls eine Erhöhung für das Budget Frühe Hilfen von 50 T Euro in den Haushalt aufgenommen.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

Herr Brandenburg bittet bei der Durchführung der Kreistagssitzung am 27.03.2019 die unter TOP8 zur Kreistagssitzung eingereichten Anträge (8.3 „Finanzierung der Freien Wohlfahrtspflege: höhere Zuschüsse für Tafeln und Schuldnerberatungsstellen“ sowie 8.4 „Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen im Landkreis Uckermark“) zum Haushalt aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam mit dem TOP15 „Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020“ zu beraten.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020.“

Abstimmergebnis: Ja mehrheitlich

zu TOP 17: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB XII, dem SGB XI und dem SGB IX

Vorlage: BV/031/2019/2

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Landrätin wird ermächtigt, für den Landkreis Uckermark als Mandatierender mit dem Landkreis Spree-Neiße als Mandatsträger die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und dem SGB XII abzuschließen.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 18: Jobcenter Uckermark - Jahresbericht 2018

Vorlage: BR/037/2019

Herr Dr. Gerlach lobt den vorliegenden Bericht.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

zu TOP 19: Weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab dem Jahr 2019

Vorlage: BR/048/2019

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Gegenüberstellung der Schülerzahlen, der Unterrichtsstunden, der Anzahl der Lehrkräfte und Mitarbeiter sowie der finanziellen Rahmenbedingungen der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark (vgl. Anlagen) zur Kenntnis.

zu TOP 20: Vergabe der Fördermittel über 2.500,00 € im Bereich Kultur 2019

Vorlage: BV/023/2019/1

Herr Dr. Gerlach erkundigt sich, ob es einen Antrag des zur Förderung des Dominikanerklosters gab oder ob dieser bereits abgelehnt wurde.

Frau Dörk informiert, dass kein Antrag zur Förderung des Dominikanerklosters eingereicht wurde.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Vergabe von Fördermitteln 2019 entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark über 2.500,00 Euro.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 21: Neufassung der Richtlinie des Kulturfonds des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/024/2019

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Neufassung der Richtlinie „für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Projekten im kulturellen Bereich“ als Ersatz der bisherigen Richtlinie „für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark aus Mitteln des Kulturfonds des Landkreises Uckermark (Kulturfonds)“ mit in Kraft treten zum 01.04.2019.“

Abstimmergebnis: Ja einstimmig

zu TOP 22: Terminplanung 2019 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

Vorlage: BR/016/2019

Der Kreisausschuss nimmt die veränderte Terminplanung 2019 für die Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen:

gez. Frank Bretsch
stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin